

Auf die Plätze, fertig, **Buch!**

Sofort einsatzbereite Ausfüll-Vorlage
für deine Buch-Struktur



Buchheldinnen

— Lass dein Buch
für dich sprechen. —

Herzlich willkommen zu deinem Buch!

Sooo schön, dass du hier bist! Ich freu mich, dass du mit deinem Sachbuch oder Ratgeber der Welt ein wenig von deinem Wissen abgeben willst. Und ich werde dich dabei so gut wie möglich unterstützen.

Dafür stelle ich mich am besten erst einmal vor. Ich bin Yvonne Kraus, Autorin, Buchcoach und Unternehmerin. Ich habe (Stand Mai 2022) zwölf Bücher veröffentlicht - zum Beispiel im Rheinwerk Verlag, bei Springer Gabler und auch per Selfpublishing.

Außerdem unterstütze ich Menschen wie dich dabei, ihr (erstes) Buch zu schreiben und zu veröffentlichen. Dabei ist die Struktur / das Inhaltsverzeichnis / die Outline die Basis für alles andere. Und - yeah! - dank dieser Vorlage wird deine in wenigen Stunden fertig sein.

Viel Erfolg dabei wünscht dir
Yvonne



Eine Vorlage für ein Buch - geht das?

In meinem Bücherregal stehen ca. 5.000 Bücher. Alle, ausnahmslos alle haben ein Cover, einen Einband, Seiten aus Papier, sind rechteckig. Kann ich sie trotzdem unterscheiden? Na, logisch kann ich. Denn auch wenn Bücher sich alle ähneln, ist doch jedes einzigartig.

Und das gilt genauso für die Struktur. Natürlich soll dein Buch am Ende sein wie kein anderes. Trotzdem gibt es bestimmte Strukturen, die sich bewährt haben - und die du ganz einfach

für dein Buch anpassen kannst. Es folgt dann einem roten Faden, den deine Leser*innen auf einen Blick verstehen. Und gleichzeitig ist es einzigartig, weil nur dieses eine Buch deine Inhalte haben wird.



So funktionieren die Vorlagen

Ich führe dich auf den folgenden Seiten anhand von Fragen durch den Aufbau deiner Struktur.

Du hast zwei verschiedene Varianten für dein Buch zur Auswahl - und mit diesen beiden Varianten kannst du wirklich jedes Buch schreiben, das dir vorschwebt. Warum das so ist, erkläre ich dir auf der nächsten Seite.

Zu manchen Punkten wird dir vielleicht nicht sofort etwas einfallen. Dann starte ein kleines Brainstorming, um den Punkt vielleicht doch noch zu füllen. Du wirst überrascht sein, wie leicht sich auch dein Thema in diese Struktur fügt.

Wenn du zu einer Frage mehr als nur ein paar Worte schreiben kannst - super! Dann kannst du dieses Kapitel später in Unterkapitel unterteilen. Trotzdem brauchst du ein Dach, unter das die verschiedenen Punkte fallen - und genau dieses Dach formulierst du in den Eingabefeldern. Am Ende dieses Arbeitsheftes findest du dann deine fertige Struktur auf einer Seite.



Zwei für alle

Im Grunde gibt's nur zwei Arten von Sachbüchern: Gebrauchsanweisungen und Lexika.

Das ist natürlich ein wenig übertrieben. Aber tatsächlich funktionieren Sachbücher und Ratgeber nach einem der beiden Prinzipien:

Entweder ist die Struktur **Schritt für Schritt** aufgebaut und man sollte das Buch auch genauso lesen - weil jedes Kapitel auf dem vorhergehenden aufbaut. (Erinnerst du dich an die Englisch-Bücher in der Schule? Die waren genauso aufgebaut. Kapitel 17 zu lesen bringt da gar nichts, wenn du 1 - 16 noch nicht kennst.)

Oder jedes Kapitel kann separat gelesen werden, weil die einzelnen Themen gleichwertig nebeneinander stehen. (Du kennst sicher Bücher wie: »100 Dinge, die du irgendwo bis irgendwann gesehen haben musst«. Diese 100 Dinge stehen gleichwertig nebeneinander, und du kannst mit jedem einzelnen anfangen.) Ein solches Buch ist **Thema für Thema** aufgebaut.



Welche Variante für dein Buch?

Ich habe eine gute Nachricht für dich: Beide Strukturvarianten eignen sich für jedes Thema. Die zweite (Thema für Thema) ist ein wenig leichter zu schreiben, weil du kleinere, in sich abgeschlossene Kapitel schreiben kannst, ohne auf das große Ganze zu achten. Wenn du es dir für den Anfang leicht machen willst, wählst du diese Struktur.

Wichtig ist, dass dein Thema sich auch wirklich für ein Buch eignet - und zwar für eins, das deine Expertise unter Beweis stellt. Für **genau eins**. Dafür wählst du dein Thema lieber ein bisschen enger - denn dann kannst du in die Tiefe gehen und mehr Informationen liefern, als man auch nach zehn Minuten Google-Recherche findet.

Wenn du zum Beispiel ein Buch über Haustiere schreiben willst, schreib lieber über alte Katzen als über alle Haustiere, die es gibt. Die Variante **Schritt für Schritt** könnte dann eine Anleitung dafür sein, wie man eine alte Katze ins neue Zuhause eingewöhnt. Als **Thema-für-Thema-Buch** könntest du eine Sammlung an Übungen für alte Katzen zusammenstellen.



Beispiel-Themen

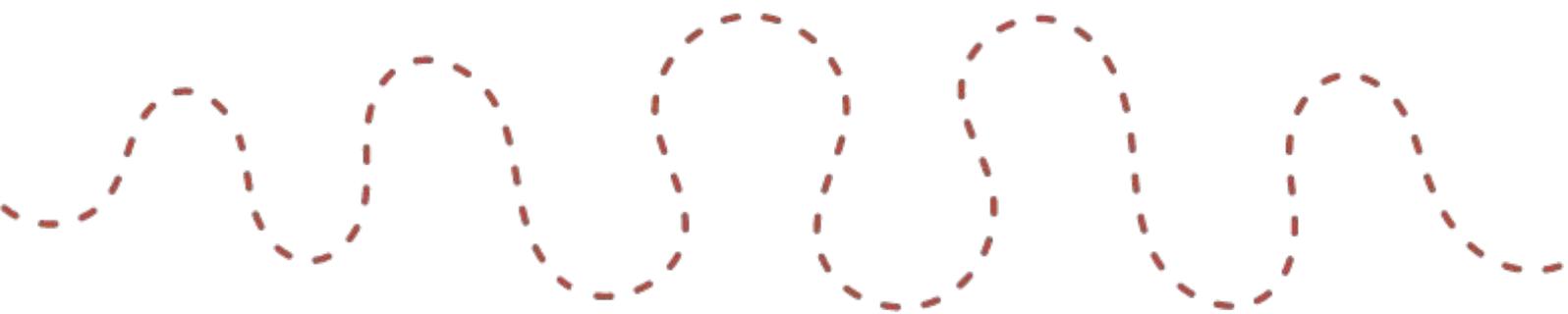
Damit du deine Struktur noch einfacher ausfüllen kannst, habe ich für dich zehn Beispiel-Bücher erfunden - fünf für jede Kategorie. Unter jeder Frage schreibe ich für die Beispiel-Bücher eine Antwort hin. Daran kannst du dich orientieren, wenn du deine eigene Struktur aufbaust.

Schau dir am besten zunächst die Beispiel-Themen in den beiden Varianten an - dann fällt es dir auch leichter, dein eigenes Thema auszuwählen und eine Struktur dafür zu entwickeln.

Fertig?

Dann kann's jetzt losgehen!





Variante 1: Schritt für Schritt



Buchheldinnen

— Lass dein Buch
für dich sprechen. —

So funktioniert die Variante

Eine Schritt-für-Schritt-Struktur wählst du, wenn du deinen Leser*innen eine neue Fertigkeit beibringen möchtest. Am Ende der Lektüre sollen sie etwas können - ein Kleid nähen, eine Sprache sprechen, sich entspannen, ohne Zigaretten auskommen.

Auf dem Weg zu dieser neuen Fertigkeit begleitest du sie - und gibst ihnen Stück für Stück das, was sie gerade wissen müssen.

Wenn du dein Buch auf diese Weise aufbauen willst, überlege dir am besten zunächst Anfangs- und Endpunkt der Reise deiner Leser*innen und gestalte dann mit Hilfe der Fragen die einzelnen Etappen.



Die Beispiel-Bücher

Wenn du dich für die Schritt-für-Schritt-Struktur entschieden hast, beantworte einfach die Fragen auf den folgenden Seiten. Dann erscheint am Ende des Dokuments ganz automatisch deine Buch-Struktur.

Damit es dir leichter fällt, zeige ich dir fünf Beispiel-Bücher, an denen du dich orientieren kannst. Anhand der Symbole kannst du sie ganz leicht zuordnen:



DIY: Stricke deinen ersten Pullover



Beauty: Finde Farben, die zu dir passen



Business: So baust du eine E-Mail-Liste auf



Essen & Trinken: Wein-Tasting für Anfänger



Tech: VBA-Programmierung für Excel



Vorwort

Im Vorwort zeigst du deine Sicht aufs Thema und stellst eine Verbindung zwischen dir, dem Thema und deinen Leser*innen her.

Wie bist du zum Thema gekommen? Was verbindet dich damit? Formuliere als Überschrift deinen Bezug / eine persönliche Anekdote zum Thema:



Als ich noch nicht stricken konnte



Meine Lieblingsfarbe ist bunt



Von 0 auf 17 in zwei Jahren - dann hat es »
Klick« gemacht



Früher gab's nur rot und weiß



Hinter ALT+F11 eine ganze Welt



Einleitung

Die Einleitung dient dazu, alle Leser*innen an denselben Startpunkt zu bringen - egal, welche Vorkenntnisse sie mitbringen.

Was müssen deine Leser*innen wissen bzw. tun, bevor sie mit deinem Buch richtig loslegen können? Was brauchen sie (Ausstattung, Material, Zeitaufwand)?



Welche Nadeln und Wolle du brauchst



Materialbedarf



Technische / rechtliche Grundlagen,
Voraussetzung: eigene Website



Erklärung der Geschmacksrichtungen



Abkürzungen und Fachbegriffe



Schritt 1: Das Fundament

Im ersten Schritt erklärst du all die Dinge, die zuerst erledigt werden müssen - und die dir vielleicht sogar banal vorkommen.

Was sind die ersten Aufgaben für deine Leser*innen? Was muss vorhanden sein, bevor es richtig losgeht? Was könnte den Lern-/Umsetzungserfolg gefährden?



Material, Muster, Stricktechniken



Wofür du deinen Farbtyp (nicht) brauchst



Auswahl deines Newsletter-Anbieters im Hinblick auf Recht & Technik, Einrichtung



Dem eigenen Geschmack auf der Spur



Excel-Kenntnisse, ohne die es nicht geht



Schritt 2: Erste Ergebnisse

Schon im zweiten Schritt bringst du deinen Leser*innen erste Ergebnisse - damit sie ein Erfolgserlebnis haben und am Ball bleiben.

Was ist der erste Meilenstein für deine Leser*innen? Wie können sie einen kleinen Erfolg erreichen, bei dem sie wichtige Fertigkeiten lernen?



Dein erstes Strickstück - die Maschenprobe



Bist du ein Gold- oder ein Silber-Typ?



Einfache Anmeldemöglichkeit im Footer deiner Website einrichten



Das Wein-Etikett richtig lesen



Ein Makro aufzeichnen und per Button starten



Schritt 3: Ins Detail gehen

Nach dem ersten Erfolgserlebnis geht's nun in die Tiefe. Du lieferst Details und zeigst das zentrale Stück des Wegs, für das man langen Atem braucht.

Welche kleinen Details werden oft übersehen?

Welche Schritte können nur von echten

Expert*innen gelehrt werden – und machen einen großen Unterschied für Ihr Publikum?



Ärmel, Ausschnitt & Co: So wird's richtig gut



Der Augentest - so findest du deinen Farbtypen



Kampagnen und Automatisierungen anlegen, richtig gut schreiben und auswerten



Rebsorten und Anbaugebiete - das Basiswissen



Variablen und Schleifen



Schritt 4: Die Fertigkeit meistern

Schon in Schritt 4 sollen deine Leser*innen die neue Fertigkeit beherrschen - so, dass sie sich ab jetzt allein zurechtfinden könnten.

Was ist nötig, um diese Fähigkeit wirklich zu beherrschen? Was müssen deine Leser*innen erreichen, um sagen zu können: »Das habe ich gelernt«?



Den Pullover fertigstellen und anpassen



Gut kombinierbare Farben für jeden Farbtyp



»Freebies« erstellen, einbinden und an neue Abonnent*innen ausliefern



Wein sinnvoll zu einem Menü kombinieren



Ein erstes Makro-Programm selbst schreiben



Schritt 5: Wachsen

Schritt 5 zeigt deinen Leser*innen, was sie noch mit deiner Fertigkeit erreichen und sich selbst noch weiter entwickeln können.

Wie können deine Leser*innen wachsen, nachdem sie ihre neue Fähigkeit gemeistert haben? Wie können sie noch mehr daraus machen?



Strickvorlagen selbst anpassen



Die perfekte Kombi für jeden Anlass



Tag-basiertes Marketing und Segmentierung deiner Liste



Weinfehler erkennen



Verschiedene Office-Produkte kombinieren



Zum Schluss zeigst du deinen Leser*innen, was als nächstes kommen könnte - und übertriffst damit ihre Erwartungen.

Was ist ein logischer nächster Schritt, nachdem die Fertigkeit gemeistert wurde? Welchem angrenzenden Bereich sollten deine Leser*innen sich widmen?



Wenn du selbst Strickmode entwerfen willst



Wie du deine Farbkenntnisse für Business und Beruf einsetzen kannst



So launchst du ein Produkt per E-Mail

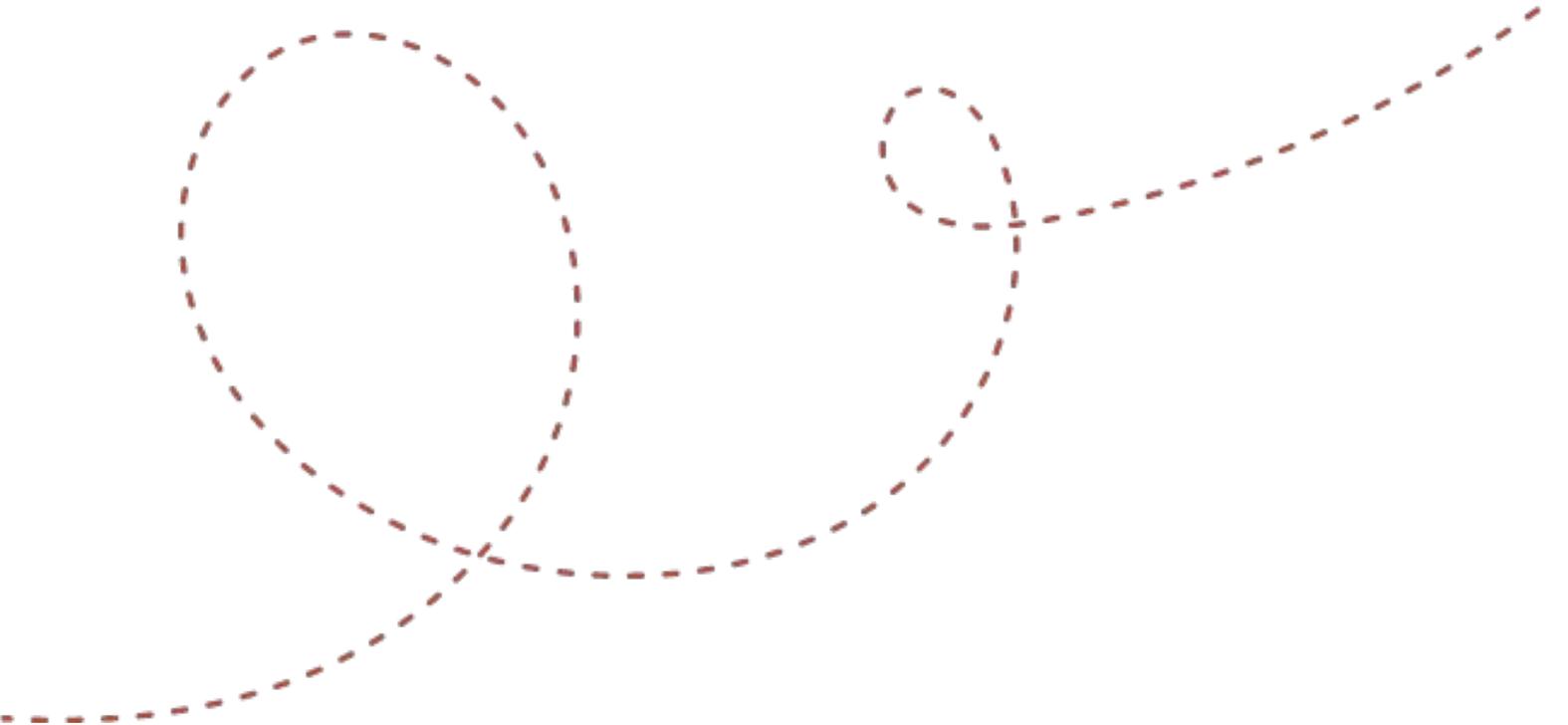


Wein sammeln und lagern



Software in VBA erstellen und ausliefern





Variante 2: Thema für Thema



Buchheldinnen

— Lass dein Buch
für dich sprechen. —

Variante 2: Thema für Thema

Eine Thema-für-Thema-Struktur ist eine Sammlung oder ein Nachschlagewerk. Du bietest eine Vielzahl an Tipps, Übungen, Rezepten an, aus denen deine Leser*innen auswählen können. Jedes Element deiner Sammlung muss für sich bestehen können, denn du kannst nicht voraussetzen, dass alle der Reihe nach gelesen werden.



Auch für eine Sammlung brauchst du eine Struktur, damit deine Leser*innen sich auf einen Blick in deinem Buch zurechtfinden können. Die Fragen auf den folgenden Seiten helfen dir außerdem dabei, deine Sammlung zu vergrößern.



Die Beispiel-Bücher

Die Thema-für-Thema-Struktur ist immer dann sinnvoll, wenn es keine »natürliche« Reihenfolge für dein Buch gibt. Trotzdem solltest du die einzelnen Elemente deiner Sammlung zu sinnvollen Kategorien clustern - denn nur so können deine Leser*innen auf einen Blick verstehen, was du in deinem Buch alles abdeckst.

Und natürlich habe ich auch hier wieder ein paar Beispielbücher für dich strukturiert:



Gesundheit: 55 Tipps für Entspannung im Alltag



Familie: Kochen für vegane Teenager



Fitness: 77 Übungen unter 7 Minuten



Kreativität: 100 Übungen für kreatives Schreiben



Reise: Barcelona mit Kindern



Vorwort

Im Vorwort zeigst du deine Sicht aufs Thema und stellst eine Verbindung zwischen dir, dem Thema und deinen Leser*innen her.

Wie bist du zum Thema gekommen? Was verbindet dich damit? Formuliere als Überschrift deinen Bezug / eine persönliche Anekdote zum Thema:



Vom 60-Stunden-Job zum Autogenen Training



Erst war's nur die Tochter



Auch ich hab zu wenig Zeit für Fitness



Kann man schreiben lernen?



Meine erste Reise nach Barcelona mit Kindern



Einleitung

In der Einleitung erklärst du, wie das Buch zu nutzen ist. Du gibst grundsätzliche Informationen für den Einstieg ins Thema und ins Buch.

Was müssen deine Leser*innen wissen, damit sie direkt ins Thema einsteigen können? Welche Informationen / Fertigkeiten / Materialien brauchen sie vorher?



Ein neuer Blickwinkel auf Entspannung



Ausstattung für die vegane Küche



Das brauchst du für die Übungen



Wie du dieses Buch am besten nutzt



So planen Sie Ihren perfekten Barcelona-Trip



Kategorie 1: Die Einsteiger-Kategorie

Kategorie 1 enthält die naheliegenden Elemente deiner Sammlung - diejenigen, für die du nicht um die Ecke denken musst.

**Womit fangen Anfänger*innen üblicherweise an?
Was ist die am weitesten verbreitete Kategorie?
Wo können die schnellsten Fortschritte gesehen werden?**



15 Entspannungstricks rund um den Atem



10 Klassiker in vegan



15 Übungen direkt nach dem Aufstehen



5-Minuten-Übungen für zwischendurch



Wohnen und Essen mit Kindern



Kategorie 2: Für Besondere

Die zweite Kategorie richtest du an einen Teil deiner Zielgruppe - an den Teil, für den dein Buch am relevantesten ist.

Wähle eine bestimmte Zielgruppe aus, z. B. Lehrer, Online-Coaches, Programmiererinnen, die einen großen Teil deiner Gesamtzielgruppe ausmachen und sammle Elemente nur für sie.



17 Tipps für die Mittagspause



15 vegane Rezepte für Gemüsehasser



12 einfache Fitnessübungen für Mütter



Übungen (auch) für Jugendliche



Tipps für den schmalen Geldbeutel



Kategorie 3: Mit mehr Vorbereitung

Die dritte Kategorie kannst du den Punkten deiner Sammlung widmen, die etwas fortgeschritten sind bzw. für die man Dinge benötigt.

Für welche Elemente brauchen deine Leser*innen spezielles Zubehör? Welche können Sie nur mit besonderem Material oder Vorbereitung durchführen?



Entspannung mit Yoga-Matte und Meditationskissen



Schnell vegan kochen mit dem Mixer



15 Übungen mit dem Hula-Hoop-Reifen



Übungen mit den Story Cubes



Highlights, die Sie vorab reservieren sollten



Kategorie 4: Kombinationen

In Kategorie 4 sammelst du Elemente, die man so nicht woanders finden kann. Du gewinnst sie durch Kombination.

Kombiniere dein Thema mit einem angrenzenden Thema, um es spezifischer zu machen. Welche Kombination könnte dein Buch besonders machen?



Entspannung in Bewegung



Vegan und glutenfrei



Fitness zum Abnehmen



Schreibübungen für mentale Stärke



Das Umland mit dem Auto erkunden



Kategorie 5: Die extra schwierige

Damit auch deine fortgeschrittenen Leser*innen etwas zum Stöbern haben, sammelst du hier alle »schwierigen« Elemente.

Welche Elemente, die du gesammelt hast, könnten Anfänger*innen abschrecken und Fortgeschrittene noch fordern? Diese kommen in diese Kategorie.



Ungeführte Innenweltreisen



Vegane Rezepte für den besonderen Anlass



Fitness für Kraft und Ausdauer



Impulse für größere Schreibprojekte



Ideen für Kindergruppen



Irgendwann haben deine Leser*innen alle oder die meisten Punkte bearbeitet und so die Grundlage für weitere Schritte geschaffen.

Wie können deine Leser*innen für sich selbst weitere Aufgaben / Ideen / Tipps finden? Welches weitere oder allgemeinere Thema ist für sie jetzt relevant?



So schreibst du selbst Meditationen



Argumente für Diskussion mit Nicht-Veganern



Fitnessübungen erfinden - darauf solltest du achten



So findest du immer wieder Schreib-Impulse



Städtetrips mit Kindern - so werden sie zum Erlebnis für alle



Deine fertige Struktur (Schritt für Schritt)



Deine fertige Struktur (Thema für Thema)





Wie geht's
weiter mit
deinem Buch?



Buchheldinnen

— Lass dein Buch
für dich sprechen. —

Wie geht es weiter?

Du hast die Struktur für dein Buch erstellt - herzlichen Glückwunsch! Du weißt jetzt genau, was du schreiben wirst. Und hast schöne kleine Häppchen, die du nacheinander abarbeiten kannst. Also kannst du jetzt sofort loslegen.

Wenn du das **Was** nun kennst, hast du jetzt vielleicht eine andere Frage. **Wie**? Tatsächlich sind viele von uns ein bisschen aus der Übung, wenn's ans Formulieren geht.

Aber keine Sorge, da habe ich etwas für dich: mein [Texte-Kochbuch](#). Dort findest du einfache Rezepte für alle Texte, die du in deinem Buch brauchst. Und ein paar Zutaten in Form von fertigen Satzanfängen habe ich auch gleich beigefügt.

Hier geht's zum [Texte-Kochbuch](#)



Ciao!

Wenn der Gedanke ans Buch erst mal in der Welt ist, folgt das Buch irgendwann - die Erfahrung habe ich bei mir selbst und bei meinen vielen Kund*innen immer wieder gemacht. Auch dein Buch wird den Weg in die Welt finden.

Mein Tipp: Wenn du jetzt gerade im Thema bist, dem Ganzen Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet hast, dann bleib am besten dran. Auch, wenn's nur zehn Minuten am Tag sind. Du sorgst so dafür, dass deine Buch-Flamme nicht gleich wieder erlischt.

Vielleicht hast du ja auch Lust, noch mehr von mir zu lesen. Dann komm mich mal auf buchheldinnen.de besuchen. Ich freu mich auf dich!



Yvonne

